



's Blättle

März 2022 – Mai 2022

Ausgabe 01/2022

Mitgliederversammlung 2022
Hörgeräteversorgung – APHAB Fragebogen
Sozialgesetzbuch – Anträge auf Sozialleistungen
Hörbeeinträchtigte wegen Höranstrengung
schneller erschöpft



Schwerhörigenverein Stuttgart e.V.

CI Fernanpassung in Ihrem auric Hörcenter in Stuttgart - Bad Cannstatt

Wir beraten Sie unverbindlich in allen Fragen zum Thema „Gutes Hören und Verstehen“, sind spezialisiert in der Anpassung moderner Hörgeräte, **der Begleitung von Fernanpassungen implantierbarer Hörsysteme (z.B. Cochlea Implantate)** und der Versorgung bei Ohrgeräuschen (Tinnitus).

Bei der Fernanpassung wählen sich die CI-Experten von der Medizinischen Hochschule Hannover auf unseren Rechner im **auric Hörcenter** ein, an den die zu justierenden CI-Prozessoren angeschlossen sind. So kann, unterstützt durch eine stabile Telefon- und Videoverbindung, die Fernabstimmung der Geräte vorgenommen werden – das erspart Ihnen weite Wege und damit viel Zeit und Kosten.

Ein Auszug aus unserem umfangreichen Leistungsspektrum:

- Kostenlose Höranalyse
- Fernanpassung implantierbarer Hörsysteme
- Vergleichende Anpassung aller Hörgeräte
- Upgrades von CI-Prozessoren
- CI-Leihprozessoren bei Reparaturen
- CI-Service und Batterie-Abo

10%

Mitglieder des Schwerhörigenverein Stuttgart e.V. erhalten im Rahmen einer konventionellen Hörgeräteversorgung 10% Preisnachlass auf den privaten Eigenanteil.

auric Hörcenter in **Stuttgart - Bad Cannstatt**

Marktstraße 48 & Marktstraße 69

Telefon (0711) 93 34 85 16 · Fax: (0711) 93 34 85 17

E-Mail: stuttgart@auric-hoercenter.de



Inhalt

Redaktion	3	Barrierefreiheit	28
Vorstand	4	Altersjubilare / Mitglieder	29
Dt. Schwerhörigenbund e.V.	7	Selbsthilfegruppen	30
DSB – Landesverband BW e.V.	10	Freizeit	31
Beratungsstelle Stuttgart	12	Hörgeschädigten-Sportgruppe	33
Aktuelles	14	Seelsorge	35
Berichte	24	Impressum	39



Aus der Redaktion

Liebe Leserinnen und Leser,

mit dieser 's Blättle-Ausgabe setzen wir erstmals den Farbdruck auch im Innenteil fort. Dies haben wir dem Digitaldruck zu verdanken, der auch kleinere Auflagen in Farbdruck ermöglicht.

Fotos und Anzeigen können nun farbig dargestellt werden. Zu sehen ab Seite 20 beim Bericht zum Glühweinfest.

Und dann versuchen wir behutsam farbliche Akzente zu setzen, wo es die Lesbarkeit unterstützt, ohne mit Dekoeffekten abzulenken.

In den nächsten 's Blättle-Ausgaben wird sicherlich noch die eine oder andere Farbidee umgesetzt werden, diese Ausgabe ist also erst der Anfang in der Neugestaltung.

In diesem Sinne angeregte Lektüre und einen guten Start in den Frühling.

Günter Wahl und das Redaktionsteam



Vorstand



Liebe Mitglieder,

das Glühwein-Fest vor dem 3. Advent war dank des Einsatzes kreativer und engagierter Vereinsmitglieder eine tolle Veranstaltung, die wir gerne wiederholen werden! Hierüber wird an anderer Stelle berichtet. Aber wir wollen gerne unsere Weihnachtsfeier wieder haben, und so wird es auf einen jährlichen Wechsel zwischen diesen Veranstaltungen hinauslaufen, wenn nicht im nächsten Winter wieder eine siebte oder achte Corona-Welle einen Strich durch die Rechnung macht.

Damit sind wir erneut bei einem leidigen Thema, das uns alle ziemlich nervt. Wir gehen nunmehr in die dritte Corona-Saison mit inzwischen beachtlichen Ansteckungsraten, die alle bisherigen Zahlen locker überbieten. Das wäre ja alles nicht so ein Thema und Lockerungen wären wie in anderen Ländern mit Impfquoten in der Bevölkerung von um die 90% bei uns längst möglich, wenn nicht da der Hang eines großen Teils in der deutschen Bevölkerung zu unbegründeter Impfskepsis wäre. Nur dadurch haben wir – besonders die Kinder und Jugendlichen – unter den Beschränkungen zu leiden, die die Pandemie mit sich bringt. Es ist nicht an uns, über diese Menschen zu richten – es reicht zu wissen, warum wir unnötige Probleme mit der Bewältigung der Pandemie haben.

Wenden wir uns lieber angenehmeren Themen zu. Mit Beginn des meteorologischen Frühlings zum Erscheinen dieser 's Blättle-Ausgabe können wir uns auf frühlingshafte Temperaturen nach dem doch recht langen Winter freuen. Da der Herbstputz sehr gut besucht war, hoffen wir, dass der Frühjahrsputz am 26. März ebenfalls von zahlreichen Teilnehmern durchgeführt wird. Die Verpflegung wird natürlich wieder hervorragend sein. Ebenso werden nach der aktuellen, seit 9. März 2022 gültigen Corona-Verordnung des Landes Baden-Württemberg die Gruppentreffen wieder möglich sein, wenn nicht gerade Alarmstufe II gilt. Im Zweifelsfall bitte also mit den Gruppenleitern klären, was gilt.

Die Mitgliederversammlung am 12. Juni wird auf jeden Fall durchgeführt werden. Ursprünglich hatten wir dafür den 8. Mai geplant, was natürlich nicht so optimal war, weil an dem Tag auch Muttertag ist.

Ich freue mich auf ein Wiedersehen mit den Mitgliedern auf der Mitgliederversammlung oder auf einer unserer Veranstaltungen und wünsche Euch allen einen schönen Frühling mit viel Sonne!

Euer
Andreas Döhne,
1. Vorsitzender

Einladung zur Mitgliederversammlung 2022

Am **Sonntag, 12. Juni 2022** findet im David-Wengert-Haus in Stuttgart-Vaihingen, Heißbrühlstraße 68, die nächste ordentliche Mitgliederversammlung statt.

Die Mitgliederversammlung beginnt um **14.00 Uhr**.

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Bericht des Vorstands
3. Ehrungen
4. Kassenbericht
5. Bericht über die Kassenprüfung
6. Aussprache über die Berichte
7. Entlastung
8. Anträge
9. Wirtschaftsplan 2022
10. Verschiedenes

Zur Mitgliederversammlung lade ich Sie im Namen des Vorstands recht herzlich ein. Ein Schriftdolmetscher und die Höranlage werden wie immer bereitgestellt.

Anträge zur Mitgliederversammlung sind bis Samstag, 23. Mai 2022 an die Geschäftsstelle zu richten. Kuchenspenden sind herzlich willkommen. Bitte beim Vorstand ankündigen.

Mögliche Einschränkungen und Maßnahmen aufgrund der zum Zeitpunkt der Hauptversammlung geltenden Corona-Verordnungen werden in der Homepage und ggf. per Mail den Vereinsmitgliedern zwei Wochen vor der Veranstaltung bekannt gegeben.

Andreas Döhne
1. Vorsitzender



Hörgerätebatterien kostenlos!

Der Bundesverband des Deutschen Schwerhörigenbunds hat von der Fa. VARTAS Auditas eine großzügige Spende von Hörgeräte-Batterien der Größen 10 und 13 erhalten, die er an die Landesverbände verteilt hat. Inzwischen haben wir auch von unserem Landesverband Pakete erhalten.

Wir möchten gerne diese Batterien Mitgliedern kostenlos zukommen lassen, die von Grundsicherung leben oder Wohngeld erhalten. Bitte meldet Euch bei Bedarf bei uns, entsprechende Anfragen werden absolut vertraulich behandelt. Auf der Mitgliederversammlung am 12. Juni 2022 besteht letztmalig Gelegenheit, Batterien zu erhalten, wenn sie bis dahin noch nicht verteilt sind.

Andreas Döhne



Mitgliedsbeiträge 2022

Liebe Mitglieder,

bitte denken Sie an die Überweisung der Mitgliedsbeiträge 2022 bis spätestens **1. April 2022**. Dies gilt für diejenigen, die uns kein SEPA-Lastschriftmandat erteilt haben.

Die Beiträge 2022:

Erwerbstätige:	60,00 € (Ehepaare 85,00 €)
Ermäßigter Beitrag	42,00 € (Ehepaare 67,00 €)
Kinder und Schüler	25,00 €

Bitte beachten Sie Folgendes:

SEPA-Lastschriftmandat:

Allen Mitgliedern, die dem Verein das SEPA-Lastschriftmandat erteilt haben, werden wir am **1. April 2022** den Mitgliedsbeitrag einziehen.

Bitte sorgen Sie dafür, dass Ihr Konto zu diesem Zeitpunkt gedeckt ist. Sollte ein Einzug aus einem Grund scheitern, den Sie zu verantworten haben (z. B. auch Konto-Änderung, die uns nicht mitgeteilt wurde), werden wir die entstandenen Kosten Ihnen in Rechnung stellen müssen.

Änderung der **Konto-Daten** bitte bis spätestens 15. März 2022 der Geschäftsstelle mitteilen.

Auch **Adressenänderungen** sollten Sie uns zeitnah mitteilen. Es kam immer wieder vor, dass das Blättle deswegen nicht an das betreffende Mitglied gesendet werden konnte.

Bodo Hermann, der Kassier



Digitalversand 's Blättle

Liebe Mitglieder,

gerne möchte ich Sie heute nochmal auf die Möglichkeit aufmerksam machen, 's Blättle per Mail als PDF-Datei zu erhalten.

Bitte teilen Sie der Geschäftsstelle mit (info@schwerhoerigenverein-stuttgart.de), an welche Mailadresse wir 's Blättle senden dürfen, und ob Sie auf das gedruckte 's Blättle in diesem Fall verzichten würden.

Dieter Neumann

2. Vorsitzender



Dt. Schwerhörigenbund e.V.



Hörgeräteversorgung – APHAB Fragebogen

Der APHAB-Fragebogen zur Ermittlung des Erfolgs einer Hörversorgung wurde zuerst 1995 in den USA entwickelt und später auf deutsche Verhältnisse übersetzt (APHAB = Abbreviated Profile of Hearing Aid Benefit = Kurzprofil des Nutzens von Hörgeräten). Er ist auch ein von den Krankenkassen anerkanntes, mathematisch fundiertes Instrument zum Vergleich eines Versorgungserfolgs (siehe Qualitätssicherungsvereinbarung Hörgeräteversorgung GKV 2012).

Im Unterschied zum Freiburger Einsilbertest in der Hörkabine erfasst der APHAB-Fragebogen 24 praktische Hörsituationen des Alltags, die systematisch und nach Kategorien strukturiert typische Hörbarrieren repräsentieren. Mit ihm lassen sich sowohl der Erfolg einer Hörgeräte-Anpassung (unversorgte Situation gegenüber der mit angepassten Hörsystemen) als auch die Unterschiede zweier Versorgungsalternativen (z.B. aufzahlungsfreie Versorgung gegenüber einer Versorgung mit Aufzahlungsgeräten) in Zahlen ermitteln. Das Verfahren liefert zwei nachvollziehbare Maßzahlen (Gesamtnutzen und Verbesserung der Hörfähigkeit), die geeignet sind, die Qualität des Hörausgleichs im gesamten Alltag objektiv und belastbar zu vergleichen. Der APHAB-Fragebogen ist deshalb geeignet, den objektiven Unterschied zweier Versorgungsalternativen zu bewerten und einen eventuellen Anspruch auf eine Mehrkostenübernahme zu untermauern.



So füllen Sie den APHAB-Fragebogen aus

- Mit dem APHAB-Fragebogen können Sie sowohl der Erfolg Ihrer Hörgeräte-Anpassung (unversorgte Situation gegenüber der mit angepassten Hörsystemen) als auch die Unterschiede zweier Versorgungsalternativen (z.B. aufzahlungsfreie Versorgung gegenüber einer Versorgung mit Aufzahlungsgeräten) ermitteln.
- Der Fragebogen beschreibt in 24 Hörsituationen die typischen Hörbarrieren des Alltags.
- Bewerten Sie jede der 24 Situationen nach Ihrem persönlichen Hörerleben:
 a immer
 b fast immer
 c häufig
 d zur Hälfte
 e gelegentlich
 f selten
 g nie.
- Tragen Sie in die linke Spalte Ihre Antwort mit der ungünstigeren Versorgung (bzw. vor der Hörversorgung) ein, in die rechte Spalte Ihre Antwort mit der besseren Versorgungsalternative.
- Tragen Sie Ihre Antworten jeweils nach einer mindestens zweiwöchigen Tragedauer und unmittelbar im Anschluss daran ein. Vergegenwärtigen Sie sich kurz die geschilderte Situation und treffen dann spontan und zügig Ihre Antwort.
- Wenn eine Situation im Ihrem Alltag nicht vorkommt, lassen Sie die Antwort aus. (Sie müssen allerdings aus jeder der 4 Hörkategorien wenigstens 4 Fragen beantworten, um ein gültiges Gesamtergebnis zu erhalten.)
- Anschließend lesen Sie im Auswertungsteil der Tabelle die Ergebnisse ab.

Gesamtbewertung und Nutzen der Hörversorgung			
	Beeinträchtigung		Nutzen
	VOR	NACH	
EC Hören in ruhiger Umgebung	77%	56%	21%
BN Hören mit Hintergrundgeräuschen	60%	33%	27%
RV Hören in hallender Umgebung	75%	40%	35%
AV Hören von lauten Geräuschen	87%	91%	-4%
Gesamtbewertung (EC, BN, RV)	71%	43%	28%
Verbesserung der Hörfähigkeit	39%		

Tabelle oben: **Ergebnisauswertung aus dem rechts beispielhaft ausgefüllten Muster-APHAB-Fragebogen.**

APHAB Berechnung lt. GKV QSHGV

Bewertung: a = immer b = fast immer c = häufig d = zur Hälfte
 e = gelegentlich f = selten g = nie

Nr.	Hörsituation	Beeinträchtigung vor Versorgung	Beeinträchtigung nach Versorgung	Differenz (-) besser (+) schlechter	Frage-Kategorie
1	Wenn ich in einem belebten Lebensmittelgeschäft mit der Kassiererin spreche, kann ich dem Gespräch folgen.	e gelegentlich 75%	a immer 1%	-74%	BN
2	Es entgeht mir viel Information, wenn ich einen Vortrag anhöre.	b fast immer 87%	c häufig 75%	-12%	RV
3	Unerwartete Geräusche, wie einen Rauchmelder oder eine Alarmanlage, empfinde ich als unangenehm laut.	a immer 99%	a immer 99%	0%	AV
4	Ich habe Schwierigkeiten, zu Hause einem Gespräch mit einem Familienangehörigen zu folgen.	d zur Hälfte 50%	e gelegentlich 25%	-25%	EC
5	Ich habe Mühe, den Dialog in einem Film oder im Theater zu verstehen.	c häufig 75%	e gelegentlich 25%	-50%	RV
6	Wenn ich am Autoradio die Nachrichten höre und sich Familienmitglieder dabei unterhalten habe ich Mühe, die Nachrichten zu verstehen.	e gelegentlich 25%	f selten 12%	-13%	BN
7	Wenn ich mit mehreren Personen beim Essen sitze, und ich mich mit einer Person unterhalten möchte, ist es für mich schwierig, zu verstehen.	b fast immer 87%	d zur Hälfte 50%	-37%	BN
8	Verkehrslärm ist mir zu laut.	c häufig 75%	b fast immer 87%	12%	AV
9	Wenn ich mit jemanden spreche, der sich am anderen Ende eines großen leeren Raumes befindet, verstehe ich seine Worte.	e gelegentlich 75%	e gelegentlich 75%	0%	RV
10	Wenn ich in einem kleinen Büroraum Fragen stelle oder beantworte, habe ich Schwierigkeiten, dem Gespräch zu folgen.	c häufig 75%	d zur Hälfte 50%	-25%	EC
11	Wenn ich im Kino oder Theater bin und die Leute um mich herum flüstern und mit Papier rascheln, kann ich dem Dialog immer noch folgen.	d zur Hälfte 50%	c häufig 25%	-25%	RV
12	Wenn ich mich mit einem Freund in einer ruhigen Umgebung unterhalte, habe ich Schwierigkeiten, zu verstehen.	b fast immer 87%	e gelegentlich 25%	-62%	EC
13	Die Geräusche von fließendem Wasser, wie eine Toilettenspülung oder Dusche, sind mir unangenehm laut.	c häufig 75%	c häufig 75%	0%	AV
14	Wenn ein Sprecher zu einer kleinen Gruppe spricht und alle ruhig zuhören, muss ich mich anstrengen, um zu verstehen.	b fast immer 87%	c häufig 75%	-12%	EC
15	Wenn ich mit meinem Arzt im Untersuchungszimmer spreche, fällt es mir schwer dem Gespräch zu folgen.	b fast immer 87%	c häufig 75%	-12%	EC
16	Ich kann einer Unterhaltung folgen, auch wenn mehrere Personen gleichzeitig sprechen.	f selten 87%	d zur Hälfte 50%	-37%	BN
17	Baulärm ist mir unangenehm laut.	b fast immer 87%	b fast immer 87%	0%	AV
18	Es ist für mich schwierig, zu verstehen, was bei Vorträgen oder in der Kirche gesprochen wird.	c häufig 75%	f selten 12%	-63%	RV
19	Ich kann mich mit anderen unterhalten, wenn wir in einer Menschenmenge sind.	f selten 87%	e gelegentlich 75%	-12%	BN
20	Die Sirene eines nahen Feuerwehrfahrzeugs ist so laut, dass ich meine Ohren zuhalten muss.	a immer 99%	a immer 99%	0%	AV
21	Im Gottesdienst kann ich die Worte der Predigt verstehen.	f selten 87%	c häufig 25%	-62%	RV
22	Das Geräusch von quietschenden Bremsen ist mir unangenehm laut.	b fast immer 87%	a immer 99%	12%	AV
23	Ich muss den Gesprächspartner bitten, sich zu wiederholen, wenn wir uns zu zweit in einem ruhigen Raum unterhalten.	c häufig 75%	b fast immer 87%	12%	EC
24	Ich habe Mühe, andere zu verstehen, wenn gleichzeitig eine Klimaanlage oder ein Ventilator läuft.	g nie 1%	f selten 12%	11%	BN

Quelle: www.schwerhoerigen-netz.de/aphab



DSB – Landesverband BW e. V.



EUTB – Ergänzende unabhängige Teilhabeberatung

Beratungsstelle des Landesverbandes der Schwerhörigen und Ertaubten Baden-Württemberg e.V.

Die EUTB wird auf Grundlage des § 32 Neunten Buches Sozialgesetzbuch (SGB IX) vom Bundesministerium für Arbeit und Soziales (BMAS) gefördert und ist

ergänzend zu bereits bestehenden Beratungsangeboten,
unabhängig von Leistungsträgern und Leistungserbringern.

Ziel der EUTB ist die Stärkung der Selbstbestimmung von Behinderten und von Behinderung bedrohter Menschen. Sie soll den Betroffenen helfen, ihren Weg durch die verschiedenen Leistungsangebote zu finden.

Die EUTB beantwortet Fragen zur Hörgeräteversorgung und technischen Hilfsmitteln, zu verschiedenen Kommunikationstechniken, aber auch zum Schwerbehindertenausweis und sozialrechtlichen Leistungen.

Als Einrichtung der Teilhabeberatung unterstützt und berät der Landesverband der Schwerhörigen und Ertaubten darüber hinaus Menschen mit Behinderungen sowie von Behinderung bedrohte Menschen und deren Angehörige auch in allen Fragen der Rehabilitation und Teilhabe.

Eine Beratung im Widerspruch- und Klageverfahren ist **NICHT** möglich!!

EUTB-Landesverband der Schwerhörigen und Ertaubten Baden-Württemberg

Heßbrühlstraße 68
70565 Stuttgart
Telefon 0711/997 3048
Mobil: 0157/52 40 3920
Mail: dsbbw.stuttgart@eutb.de

Öffnungszeiten:
Montag und Donnerstag von 10.00-15.00 Uhr und jederzeit nach Vereinbarung.

Onlineberatungstermine:
Montag 10.00-14.00 Uhr und Dienstag von 14.00-18.00 und jederzeit nach Vereinbarung.

Termine an den Außensprechstunden:

NÜRTINGEN

Jeden 2. Freitag im Monat von 9.00 - 11.00 Uhr im Bürgertreff, Marktplatz 7

Termine 2022:

11.03., 08.04., 13.05.2022

OBERENSINGEN

Jeden letzten Mittwoch im Monat von 14.00 - 16.00 Uhr im Bürgerhaus Krone, Wendlinger Straße 1

Termine 2022:

30.3., 27.4., 25.05.2022

OSTFILDERN

Einmal im Monat Mittwoch 15.00 -17.00 Uhr im Nachbarschaftshaus, Bonhoefferstraße 4

Termine 2022:

16.03., 13.04., 18.03.2022

KIRCHHEIM/TECK

Jeden 1. Mittwoch im Monat von 14.00 -16.00 Uhr, Im Haus der Sozialen Dienste, Wiederholtplatz 3

Termine 2022:

02.03., 06.04., 04.05.2022

LEINFELDEN/ECHTERDINGEN

Jeden letzten Dienstag im Monat von 9.30 - 11.30 Uhr, Zehntscheuer, Maiergasse 8, 70771 Leinfelden-Echterdingen

Termine 2022:

29.03., 26.04., 31.05.2022

FILDERSTADT

Jeden 3. Freitag im Monat von 9.00-13.00 Uhr, Begegnungsstätte Bernhausen, Bernhäuser Hauptstraße 2

Termine 2022:

18.03., 22.04., 20.05.2022

LUDWIGSBURG

Alle zwei Wochen donnerstags (in den geraden Wochenzahlen), Stuttgarter Str. 12/1, 71638 Ludwigsburg

Termine 2022:

10.03., 24.03., 07.04., 21.04., 05.05., 19.05.2022

Für alle Außensprechstellen ist eine vorherige Anmeldung dringend erforderlich.



Aufruf

Die EUTB des Landesverbandes der Schwerhörigen und Ertaubten Baden-Württemberg e. V. sucht Peers (Selbstbetroffene) mit sozialem Engagement aus dem Stuttgarter Raum, die ältere Menschen mit Hörbehinderung bei der Inbetriebnahme ihrer technischen Hilfsmittel unterstützen.

Interessenten bitte melden bei: dsbbw.stuttgart@eutb.de oder 01575-2403920

Christine Blank-Jost

Kommunikations- und Beratungszentrum für Hörgeschädigte

DSB-zertifizierte ehrenamtlich geführte Beratungsstelle
des Schwerhörigenvereins Stuttgart e. V.

Achtung:

Als diese Termine geschrieben wurden, waren die Kontakt- und Hygienevorschriften nach wie vor einzuhalten.

Wir bitten daher dringend, dass sich Ratsuchende diesmal verbindlich anmelden.

Wir werden dann umgehend Bescheid geben, wenn ein Beratungstermin nicht stattfinden kann.

Außerdem ist Irmgard Schaufler bereit, per Videochat zu beraten. Einfach anmelden unter sprechstunde@schwerhoerigenverein-stuttgart.de. Sie wird sich dann darum kümmern.

Unser Prinzip ist:

Hörgeschädigte beraten aufgrund ihrer eigenen persönlichen Erfahrungen als Behinderte ratsuchende Hörgeschädigte, deren Angehörigen sowie sonstige private Personen im Umfeld von Menschen mit Hörbehinderungen.

Durch Fortbildungen eignen wir uns laufend Fachkenntnisse rund um das Hören an.

Wir unterstützen Ratsuchende dabei, selbstbestimmt ihren eigenen Weg als Hörgeschädigte zu finden.

Schon bei sich anbahnender Hörbehinderung gibt es Möglichkeiten und Hilfen, sich auf diese Behinderung einzustellen.

Wir alle müssen immer wieder lernen:

- **Was kann ich zum besseren Hören tun?** (Beratung zu Hilfsmitteln.)
- **Was kann ich zum besseren Verstehen tun?** (Hörtraining, Aufklärung meiner Mitmenschen über die Folgen einer Hörbehinderung, Verhalten in der Gesellschaft, auf Behörden, in der Öffentlichkeit, Schulung des eigenen Selbstbewusstseins, Entdecken meiner Stärken.)

Kurz und bündig: Wie kann ich meinen Alltag, meinen Beruf, mein Leben bewältigen, wie überwinde ich meine Isolation?

Wir unterstützen Angehörige und Freunde von Hörgeschädigten dabei, die Folgen (drohender) Behinderung nach und nach besser zu verstehen und sich darauf einzustellen.

Die Beratung erfolgt individuell, unabhängig, neutral, kostenlos und selbstverständlich vertraulich. Es ist immer eine so genannte Einstiegsberatung, denn wir können keine Rechtsberatung machen. Wir können auch nicht zu Ärzten, Arbeitgebern, Behörden begleiten. Aber wir bemühen uns, unsere Ratsuchenden durch Aufzeigen aller möglichen Wege zu selbstständigem Handeln zu motivieren.

Kontakt zur Beratungsstelle

Kommunikations- und Beratungszentrum für Hörgeschädigte
Heißbrühlstr. 68
70565 Stuttgart-Vaihingen

Tel.: 0711 / 780 26 49 (AB)

Fax: 0711 / 78 28 55 88

E-Mail: sprechstunde@schwerhoerigenverein-stuttgart.de

Offene Sprechstunden

jeden 2. und 4. Donnerstag im Monat 16:00 -18:00
(in den Schulferien und an Feiertagen geschlossen)

Beraterteam

Beate Filohn und Irmgard Schaufler

Termine der Beratungsstelle

März: Do, 10.03. und 24.03.2022

April: Do, 14.04. und 28.04.2022

Mai: Do, 12.05.2022

Juni: Do, 23.06.2022

In den Ferien geschlossen.





Aktuelles



Sozialgesetzbuch – Anträge auf Sozialleistungen

Immer wieder war in den letzten Ausgaben des Blättle vom SGB die Rede. Alle wissen: Es handelt sich um das Sozialgesetzbuch. Das ist bestimmt keine Pflichtlektüre für uns, aber es lohnt sich, ein wenig Bescheid zu wissen. Für Antrag, Widerspruch, Gerichtsverhandlung ist es doch gut, wenn wir selber etwas Bescheid wissen bzw. wissen, wo man etwas finden kann.

Deshalb möchte ich stichwortartig einige wenige Paragraphen im Sozialgesetzbuch aufzuführen.

Zuständigkeitserklärung

§§ 14 bis 17 SGB IX

- „Anträge auf Sozialleistungen sind beim zuständigen Leistungsträger zu stellen. Sie werden auch von allen anderen [...] Leistungsträgern entgegengenommen.“ § 16 SGB I. Manchmal ist die Krankenkasse zuständig, manchmal die Rentenversicherung, aber auch die Arbeitsagentur oder das Integrationsamt.
- Der jeweils angeschriebene Leistungsträger muss nun prüfen und handeln. Wortlaut im Gesetz: „Die Leistungsträger sind verpflichtet, darauf hinzuwirken, dass jeder Berechtigte die ihm zustehenden Sozialleistungen in zeitgemäßer Weise, umfassend und zügig erhält.“ § 17 SGB I. Das bedeutet:
- Der angeschriebene Leistungsträger, z.B. die Krankenkasse, darf nicht einfach ohne Prüfung den Antrag eines Versicherten an die Rentenversicherung weiterleiten. Die Krankenkasse muss zunächst prüfen, ob sie selbst für diesen Antrag zuständig ist. SGB IX §§ 14 bis 17. Nur wenn dies eindeutig nicht der Fall ist, kann die Krankenkasse weiterleiten. Dies muss zügig geschehen.
- Der Antrag gilt als zu dem Zeitpunkt gestellt, in dem er beim angeschriebenen Leistungsträger eingegangen ist.

Bedarfsermittlung

§ 13 Abs. 1 und 2 SGB IX

- Nach oben beschriebener Zuständigkeitserklärung (§§ 14 bis 17 SGB IX) erfolgt die so genannte Bedarfsermittlung (§13 Abs. 1.2 SGB IX). Dies heißt, es muss überlegt werden, ob es berechtigt ist, den Bedarf (Hörgerät, Kur usw.) zu prüfen; z.B. mit der

Anforderung von Hörtests. Bedarfsermittlung bedeutet auch die Überlegung, was mit der vom Antragsteller gewünschten Leistung erreicht werden soll. Es lebe die Bürokratie.

Bedarfsfeststellung

§ 14 Abs. 2 Satz 1 SGB IC

- Auf die Bedarfsermittlung folgt die Bedarfsfeststellung. Es wurde geprüft: Der Bedarf (das Hörgerät) ist vorhanden.

Unter Umständen: Teilhabeplanverfahren

§§ 19 bis 23 SGB IX

- Ein Teilhabeplanverfahren erfolgt, wenn verschiedene Leistungsträger für denselben Bedarf zuständig sind.

Entscheidung über die konkrete Leistung

§ 14 Abs. 2 Satz 1 SGB IX

Für Fragen haben wir im Kommunikations- und Beratungszentrum immer ein offenes Ohr. Aber denken Sie daran: Rechtsberatung machen wir nicht – wir können Ihnen nur Tipps geben..

Irmgard Schaufler



Hörtraining für CI-Trägerinnen/CI-Träger



Das Hörtraining wird in Kleingruppen von ca. 3-4 Teilnehmern und einer Logopädin stattfinden.

Gestartet wird, sobald sich ausreichend Teilnehmer:innen für eine Gruppe gemeldet haben.

Nach Möglichkeit möchten wir gerne je eine Gruppe mit leichteren bzw. schwierigeren Anforderungen an das Hören bilden.

Für die Teilnahme an der Gruppe gelten die 3G-Regeln (geimpft, genesen oder getestet <24 Std).

Wenn Sie Interesse oder Fragen zur Gruppentherapie haben, melden Sie sich bei Denise Blum, Logopädin.

Sie und ihre Kolleginnen freuen sich auf Sie!

Cochlear-Implant-Zentrum Stuttgart, Therapiezentrum Fachbereich Logopädie

E-Mail: d.blum@klinikum-stuttgart.de, Telefon: 0711/278-73271



Hörbeeinträchtigte wegen Höranstrengung schneller erschöpft

Von unserem Vereinsmitglied Rosa Petrović, selbst hörbeeinträchtigt und Heilpraktikerin für Psychotherapie sowie Audiotherapeutin (DSB), an die Redaktion eingesandter Leserbrief, der in der Zeitschrift „Sprektrum Hören“, Ausgabe 6/2021, Seite 27, veröffentlicht wurde.

Dort nimmt Frau Petrović Stellung zum Artikel „Höranstrengung – Warum es auf mehr als nur das Sprachverstehen ankommt“, Ausgabe 5/2021, Seite 6-10, und gibt wertvolle Tipps aus eigener und beruflicher Erfahrung weiter.

„Selbst mit Hörtechnik ist das Hören und Verstehen für hörbeeinträchtigte Menschen häufig anstrengend. Die daraus resultierende Hörermüdung kann sogar dazu zwingen, das eigene Leben umzustellen.“

Renee Iseli-Smits, hochgradig hörbeeinträchtigte Bloggerin:
reneeiseli.wordpress.com

Sehr geehrte Frau Facius,

vielen Dank für Ihren sehr lesenswerten Artikel über die Höranstrengung. Sowohl als selbst Betroffene als auch in meiner Arbeit kann ich bestätigen, dass sich Hörbeeinträchtigte schneller erschöpft fühlen als gut hörende Menschen.

Auch der Hinweis von Renee Iseli-Smits im daran anschließenden Artikel „Nebeneffekt Hörermüdung“, dass das eigene Leben umgestellt werden muss und die eigene Zeit möglichst „energiesparend“ geplant werden muss, halte ich für sehr wichtig.

Schließlich kann auch die beste Technik die Beeinträchtigung nicht ganz beseitigen und können genug Pausen, angemessene Freizeitgestaltung, Aufklärung der Mitmenschen, angepasste Freizeitbeschäftigungen, eine andere Gestaltung des Arbeitsalltags bis hin zum Wechsel des Arbeitsplatzes oder gar des Berufes hilfreich und notwendig sein.

Darüber hinaus möchte ich Folgendes ansprechen: Am Ende eines Tages wissen Betroffene oft nicht so recht, was genau sie so erschöpft sein lässt. Denn es gibt im Leben jede Menge anderer Probleme: Konflikte, Kompetenzgerangel, Kampf um Posten und Karriere, verschiedene große und komplizierte Projekte, die am besten gleichzeitig und möglichst schon vorgestern erledigt sein sollen ... Dazu kommen private Konflikte, Trennung, Scheidung, Tod von Angehörigen und Freunden, Erziehung der Kinder, pflegebedürftige Angehörige, Streitigkeiten im Verein ...

Also haben Menschen mit Hörbeeinträchtigung all das, was gut hörende Menschen auch haben – aber mit fehlendem oder beeinträchtigtem Hörsinn sind diese Schwierigkeiten schwerer zu stemmen.

Dazu kommt, dass Hörbeeinträchtigte oft auch mehr oder weniger sprachlich beeinträchtigt sind und daher nicht so gut wie andere ihre Wünsche und Bedürfnisse äußern können, es ihnen also oft nicht oder nicht gut gelingt, sich Gehör zu verschaffen.

All das sehe ich nicht nur als Defizit, sondern es führt manchmal zu sehr kreativen Auswegen, Umwegen, Lösungsmöglichkeiten und ganz besonderen Fähigkeiten.

Nur ist dies den Betroffenen oft nicht bewusst. Bei geringem Selbstwertgefühl werden eigene Leistungen oft nicht bemerkt, werden anderen Personen aus ihrem Umfeld zugeschrieben oder werden klein geredet. Da ist es gut, wenn Betroffene sich von Zeit zu Zeit eine Hörpause gönnen, zurückschauen und sich selbst auf die Schulter klopfen für das, was sie bereits geschafft haben.

Und nicht vergessen zu überlegen, wer sie gut unterstützt hat, wem sie dafür danken möchten und wer noch in die Pflicht genommen werden muss und welche Beziehung keine Chance mehr hat und losgelassen werden muss.

Mit freundlichen Grüßen

Rosa Petrović

Heilpraktikerin für Psychotherapie,

Audiotherapeutin (DSB), Zuffenhausen



Anzeige

Praxis für Psychotherapie

Rosa Petrović

Audiotherapeutin (DSB), Heilpraktikerin für Psychotherapie
 Zazenhäuser Straße 76 B, 70437 Stuttgart

Möchten Sie

- Ihre Kommunikation verbessern?
- Ihre sozialen Kompetenzen stärken?
- mit Ihrer Hörbehinderung aktiv umgehen?
- eine positive Lebenseinstellung finden?

Ich biete eine Kombination aus Audiotherapie und Psychotherapie mit dem Ziel, Ihre psychischen Fähigkeiten zu entwickeln und zu stärken und berücksichtige dabei Ihre Hörbehinderung.

E-Mail: kontakt@psychotherapie-zuffenhausen.de

Internet: <https://psychotherapie-zuffenhausen.de>

Telefon: 0711/997 51 553



Kommunikationsprobleme bei Schwerhörigkeit am Arbeitsplatz – wie Inklusion umgesetzt werden kann

Inhalte und Ziele

In der Kommunikation zwischen Menschen mit Hörverlust und ihre hörenden Gesprächspartner ist die Unsichtbarkeit des Handicaps die größte Hürde. Beide Seiten wissen relativ wenig über die nachteiligen Auswirkungen des Hörverlustes, wobei besonders die Betroffenen sich oft nicht anders zu helfen wissen, als ihre Schwierigkeiten bzw. ihr Handicap zu leugnen.

Die Folgen am Arbeitsplatz: Es häufen sich Missverständnisse, Misstrauen wird aufgebaut, die Fehlerquote steigt bzw. den Betroffenen werden nur festgelegte Arbeiten anvertraut, Abhängigkeit von wohlmeinenden Kolleg*innen/ Vorgesetzten, Isolation am Arbeitsplatz und Mobbing Erfahrungen stellen sich ein.

Ziele des Seminars

- Förderung der Eigenständigkeit, d.h. persönliche Ressourcen gezielt einsetzen
- Vermittlung von Eigenverantwortung und Entwicklung lösungsorientierter Handlungsstrategien
- Lösungen entwickeln im Sinne einer Win-Win-Situation

Themenüberblick

- Der Umgang mit dem eigenen Hörverlust: Hör-, Versteck- und Kommunikationstaktik
- Stressmanagement: Hilfe zur Selbsthilfe
- Arbeitsplatzanalyse und Erarbeitung von individuellen Bewältigungsstrategien
- Möglichkeiten der externen Hilfestellung und individuellen Unterstützung

Haben Sie folgende Schwierigkeiten in Ihrer Berufstätigkeit:

- Meine Kolleg*innen wissen um meinen Hörverlust, es fällt ihnen jedoch schwer, darauf Rücksicht zu nehmen
- Ich verstehe nicht immer alles, was meine Kollegen oder mein Chef zu mir sagen, versuche das lückenhaft Gesagte zu kombinieren. Oft gelingt es mir nicht, ich muss dann nachfragen oder um Wiederholung bitten – das ist so anstrengend!
- Der Lärm am Arbeitsplatz (z.B. Großraumbüro, Büro-/Maschinen in der Nähe) belastet mich sehr, die Unterhaltung mit den Kolleg*innen ist schwierig
- Nach Feierabend bin ich oft so erschöpft, dass ich die Freizeit kaum genießen kann

- Ich möchte gern wissen, wie ich meine Kolleg*innen für einen optimalen Umgang mit meinem Hörverlust vorbereiten kann
- Ich möchte lernen, wie ich mit meinen Kollegen*innen entspannter kommunizieren kann

Referent: Jochen Müller, Diplom-Sozialarbeiter
Kommunikationstrainer und Lebensberater für Menschen mit Hörverlust

Seminardauer: 5 Tage

Zielgruppe: Arbeitnehmer*innen mit einer Höreinschränkung, die lautsprachlich orientiert sind

Teilnehmerzahl: maximal 8

Seminarort: Frankfurter Stiftung für Gehörlose und Schwerhörige
Rothschildallee 16a
60389 Frankfurt am Main

Termine: 28.03. – 01.04.2022
20.06. – 24.06.2022
10.10. – 14.10.2022

Seminarzeiten: 9.00 – 16.30 Uhr

Kosten: 540 € - im Preis enthalten sind fünf Mahlzeiten

Die Fortbildung ist vom LWV Hessen als förderungswürdig anerkannt. Auf Antrag können die Kosten im Einzelfall vom Integrationsamt übernommen werden. Beim für Sie zuständigen Integrationsfachdienst für Hörgeschädigte erhalten Sie Beratung und Hilfestellung.

Information und Anmeldung

Anmeldung über die Webseite der Frankfurter Stiftung für Gehörlose und Schwerhörige:

Webseite: <https://www.glsh-stiftung.de/portfolio-item/wochenkurs/>

E-Mail: enslin@glsh-stiftung.de

Telefon: 069/94 59 30-0



FRANKFURTER STIFTUNG

FÜR GEHÖRLOSE UND SCHWERHÖRIGE



März 2022

111 Jahre Schwerhörigenverein Stuttgart e.V. – wir HÖREN nicht auf!

01	Dienstag	Faschingsferien – Fastnacht	
02	Mittwoch	Faschingsferien	
03	Donnerstag	Faschingsferien	14:00 Seniorentreff
04	Freitag	Faschingsferien	
05	Samstag	Faschingsferien	
06	Sonntag	Faschingsferien	
07	Montag	18:45 und 20:00 Badminton	
08	Dienstag	18:00 CI-Stammtisch	
09	Mittwoch		
10	Donnerstag	14:00 Seniorentreff	16:00-18:00 Beratung
11	Freitag		
12	Samstag	15:00 SHG-Treff	
13	Sonntag		
14	Montag	18:45 und 20:00 Badminton	
15	Dienstag		
16	Mittwoch		
17	Donnerstag	19:30 Offener Treff mit Zoom, R. Muth	13:00 Seniorentreff
18	Freitag	19:30 Trommelgruppe	18:00 Freitagstreff/Spieleabend
19	Samstag		
20	Sonntag		
21	Montag	18:45 und 20:00 Badminton	
22	Dienstag		
23	Mittwoch		
24	Donnerstag	14:00 Seniorentreff	16:00-18:00 Beratung
25	Freitag		
26	Samstag	10:00 Frühjahrspatz	18:00 kath. GD
27	Sonntag		10:00 Trommelworkshop
28	Montag	18:45 und 20:00 Badminton	
29	Dienstag		
30	Mittwoch		
31	Donnerstag	14:00 Seniorentreff	



April 2022

111 Jahre Schwerhörigenverein Stuttgart e.V. – wir HÖREN nicht auf!

01	Freitag	Mitgliedsbeitrag ist fällig!	
02	Samstag		
03	Sonntag		
04	Montag	18:45 und 20:00 Badminton	
05	Dienstag		
06	Mittwoch	17:30 Boule	
07	Donnerstag	14:00 Seniorentreff	
08	Freitag		
09	Samstag		
10	Sonntag		
11	Montag	18:45 und 20:00 Badminton	
12	Dienstag	18:00 CI-Stammtisch	
13	Mittwoch	17:30 Boule	
14	Donnerstag	Osterferien	14:00 Seniorentreff 16:00-18:00 Beratung
15	Freitag	Osterferien – Karfreitag	18:00 Freitagstreff/Spieleabend
16	Samstag	Osterferien	18:00 kath. GD
17	Sonntag	Osterferien – Ostersonntag	
18	Montag	Osterferien – Ostermontag	18:45 und 20:00 Badminton
19	Dienstag	Osterferien	REDAKTIONSSCHLUSS Blättle 02/2022
20	Mittwoch	Osterferien	17:30 Boule
21	Donnerstag	Osterferien	14:00 Seniorentreff
22	Freitag	Osterferien	
23	Samstag	Osterferien	
24	Sonntag	Osterferien	
25	Montag	18:45 und 20:00 Badminton	
26	Dienstag		
27	Mittwoch	17:30 Boule	
28	Donnerstag	14:00 Seniorentreff	16:00-18:00 Beratung
29	Freitag	19:30 Trommelgruppe	
30	Samstag	14:00 CI-Treff	



Mai 2022

111 Jahre Schwerhörigenverein Stuttgart e.V. – wir HÖREN nicht auf!

01	Sonntag	Tag der Arbeit
02	Montag	18:45 und 20:00 Badminton
03	Dienstag	
04	Mittwoch	17:30 Boule
05	Donnerstag	14:00 Seniorentreff
06	Freitag	
07	Samstag	
08	Sonntag	
09	Montag	18:45 und 20:00 Badminton
10	Dienstag	18:00 CI-Stammtisch
11	Mittwoch	17:30 Boule
12	Donnerstag	14:00 Seniorentreff 16:00-18:00 Beratung
13	Freitag	19:30 Trommelgruppe
14	Samstag	15:00 SHG-Treff
15	Sonntag	
16	Montag	18:45 und 20:00 Badminton
17	Dienstag	
18	Mittwoch	17:30 Boule
19	Donnerstag	14:00 Seniorentreff
20	Freitag	18:00 Freitagstreff/Spieleabend
21	Samstag	18:00 kath. GD
22	Sonntag	
23	Montag	Abgabeschluss Anträge MV 18:45 und 20:00 Badminton
24	Dienstag	
25	Mittwoch	17:30 Boule
26	Donnerstag	Himmelfahrt 14:00 Seniorentreff
27	Freitag	
28	Samstag	
29	Sonntag	
30	Montag	18:45 und 20:00 Badminton
31	Dienstag	



Kontakte

110 Jahre Schwerhörigenverein Stuttgart e.V. – wir HÖREN nicht auf!

Schwerhörigenverein Stuttgart e.V. David-Wengert-Haus (DWH) Heßbrühlstraße 68 70565 Stuttgart-Vaihingen	Geschäftsstelle: montags 18:00 – 20:00 oder nach Vereinbarung Tel.: 0711-780 26 49 Fax: 0711-782 855 88 info@schwerhoerigenverein-stuttgart.de www.schwerhoerigenverein-stuttgart.de
1. Vorsitzender Andreas Döhne 2. Vorsitzender Dieter Neumann	1.vorsitzender@schwerhoerigenverein-stuttgart.de neumann@schwerhoerigenverein-stuttgart.de
Kommunikations- und Beratungszentrum für Hörgeschädigte Beraterteam	Sprechstunde: 2. + 4. Donnerstag im Monat 16 -18 Uhr Tel.: 0711-780 26 49 Fax: 0711-782 855 88 sprechstunde@schwerhoerigenverein-stuttgart.de
Akustik-Biker Michael Auberger	Tel.: 07133-54 68 akustik-biker@schwerhoerigenverein-stuttgart.de
Cochlea Implantat Martina Liedle	ci-gruppe@schwerhoerigenverein-stuttgart.de
Die sieben Schwaben Brigitte Ege, Irmgard Schauffler	sieben.schwaben@schwerhoerigenverein-stuttgart.de
Freitagstreff Matthias Denzel und Carsten Häbel	siehe Vereinskoch oder info@schwerhoerigenverein-stuttgart.de
Geburtsbriefe N.N.	
Hausmeister Martin Schramm	Tel.: 0711-715 84 61 Fax: 0711-715 75 89
Redaktion „s Blättle“ Jürgen Hammelmann	Fax der Redaktion: 0721-151 342 992 redaktion@schwerhoerigenverein-stuttgart.de
Selbsthilfegruppe Beate Filohn und Günter Wahl	selbsthilfegruppe@schwerhoerigenverein-stuttgart.de
Seniorentreff Brunhilde Schäfer	Fax: 0711-85 36 93 seniorengruppe@schwerhoerigenverein-stuttgart.de
Sportgruppen Reinhard Schmiedl	sportgruppe@schwerhoerigenverein-stuttgart.de
Trommelgruppe Ute Keltsch-Hermann & Beatrix Klafs	trommel-gruppe@schwerhoerigenverein-stuttgart.de
Arbeitskreis Junge Selbsthilfe	junge-selbsthilfe@schwerhoerigenverein-stuttgart.de
Arbeitskreis barrierefreies Hören Folkert Kleiber, Susanne Strohbücker	barrierefreies-hoeren@schwerhoerigenverein-stuttgart.de

Open-Air-Glühweinfest – eine gelungene Premiere

Pandemiebedingt fiel die Weihnachtsfeier im Dezember 2021 schon wieder aus. Stattdessen gab es ein Open-Air-Glühweinfest. Die Veranstaltung fand nur im „Freien“ statt. Alle Teilnehmer mussten sich im Vorfeld anmelden und einen negativen Antigentest vorweisen. Um es vorneweg zu nehmen:

Im Nachhinein gab es keine Ansteckungen, bzw. Corona-Infektionen durch das Fest, die Vereinsleitung hat also alles richtiggemacht.

Die ca. 30 Teilnehmer erlebten eine tolle Atmosphäre. Feuerschalen, Kerzen und Beleuchtung erzeugten ein gemütliches Ambiente. Fleißige Helfer*Innen versorgten uns mit Glühwein, Flammkuchen und Grillwürsten. Das Wetter spielte mit, es regnete nicht. Die aufkommende Kälte ließ sich mit Glühwein gut aushalten.

Bodo und Michael haben das Fest super organisiert, nochmals ganz herzlichen DANK dafür!

Uns hat es allen gefallen, es hat Spaß gemacht und eine Wiederholung in hoffentlich corona-freien Zeiten wünschenswert.

Trixi







Barrierefreiheit

AK Barrierefreies Hören

Die Arbeitskreise *Barrierefreies Hören* und *Barrierefreies Hören in kirchlichen Räumen* treffen sich 3-4 mal im Jahr im David-Wengert-Haus des Schwerhörigenvereins zu gemeinsamen Sitzungen, um Konzepte für die Verwirklichung der Barrierefreiheit auch für uns Hörbehinderte zu erarbeiten und um Aktionen und Maßnahmen für die Umsetzung dieser Konzepte im Raum Stuttgart und Umgebung zu planen und durchzuführen.

Die Umsetzung der Barrierefreiheit ist eine harte vielschichtige Arbeit, die ein hohes Durchhaltevermögen gegen mannigfache Widerstände, Ignoranz und Trägheit bei den für die Neu- und Umbauten verantwortlichen Personen und bei den Institutionen und Verwaltungen verschiedener öffentlicher Körperschaften erfordert.

Zwar hat der Anspruch auf Barrierefreiheit durch das Behindertengleichstellungsgesetz und durch das Gesetz zu dem Übereinkommen der Vereinten Nationen über die Rechte von Menschen mit Behinderungen einen beträchtlichen Schub an rechtlicher und moralischer Unterstützung erlangt, dennoch gebietet es der gesunde Realitäts-sinn, angesichts begrenzter finanzieller Ressourcen gut geplante Prioritäten zu setzen und sich nicht in überzogenen Erwartungen zu verzetteln.

Durch eine gezielte Bündelung unserer Forderungen, Wünsche und Appelle lassen sich unsere Ziele zum Abbau der auditiven Barrieren wirksamer verwirklichen.

Dabei sind wir auch auf die Mithilfe und Unterstützung möglichst vieler Hörbehinderter aus unseren Gruppen und Kreisen und auch guthörender Förderer angewiesen.

In unserem Arbeitskreis sind weitere sachkundige Mitarbeiter/innen gerne willkommen und wir freuen uns über jeden förderlichen Hinweis auf geplante Neu- und Umbauten von öffentlichen Einrichtungen und auch auf bereits installierte Höranlagen.

Eventuell bestehenden Mängeln werden wir mit Rat und Tat nachgehen und uns um deren Beseitigung sobald und soweit wie möglich bemühen.

Mehr unter: <https://schwerhoerigenverein-stuttgart.de/gruppen.html>

Folkert Kleiber, Susanne Strohbücker
E-Mail: barrierefreies-hoeren@schwerhoerigenverein-stuttgart.de



Mitglieder

Altersjubilare Schwerhörigenverein Stuttgart

Unsere Jubilare von März bis Mai 2022

Geburtstag	Name	Alter/Jahre
März 2022		
7.3.	Ulrich Strewe	86
10.3.	Claudia Winkler	60
19.3.	Ingrid Landgraf	80
21.3.	Susanne Maier	60
24.3.	Wolfgang Remppis	70
April 2022		
4.4.	Eberhard Utz	93
10.4.	Jörg Zimmer	84
19.4.	Ruth Giera	82
19.4.	Walter Fetscher	60
22.4.	Sonja Ohligmacher	70
Mai 2022		
17.5.	Sabine Rau	60
20.5.	Wilhelm Schmidt	93
23.5.	Elisabeth Strobel	82

Neue Mitglieder seit Januar 2022:

Karin Zeh

Allen Jubilaren gratulieren wir herzlich und wünschen ihnen allen ein gutes neues Lebensjahr.



Selbsthilfegruppen



CI-Gruppe

Der nächste Termin für das CI-Treffen ist:

Samstag, 30. April 2022 im DWH, Beginn: 14 Uhr, Ende ca. 17 Uhr.

Das Thema wird vor dem Treffen auf der Vereinshomepage bekannt gegeben. Auch wird ca. 2 Wochen vor dem CI-Treffen in gewohnter Weise eine Rundmail verschickt. Genauere Infos können jederzeit per E-Mail oder telefonisch erfragt werden:

E-Mail: ci-gruppe@schwerhoerigenverein-stuttgart.de

Tel.: 0176-44497132 (Martina Liedle)

Martina Liedle, Ute Neumann, Aline Karon



Selbsthilfegruppe für Menschen mit Hörbehinderung – Schwerhörige, Ertaubte oder Tinnitusbetroffene

Die nächsten Gruppentreffen planen wir für **Samstag, 12. März 2022**, und **Samstag, 14. Mai 2022** im David-Wengert-Haus. **Beginn um 15 Uhr.**

Bedingt wegen der langen Corona-Pause seit Oktober letzten Jahres treffen wir uns zu einem offenen Austausch. Es gilt die 3G-Regel. Ungeimpfte weisen einen negativen Antigen-Schnelltest vor, nicht älter als 24 Stunden.

Beate Filohn und Günter Wahl

selbsthilfegruppe@schwerhoerigenverein-stuttgart.de

Großer Frühjahrsputz am 26.03.2022 10:00 Uhr

Wir wollen unser David-Wengert-Haus für den Frühling herrichten und veranstalten daher wieder unseren alljährlichen Frühjahrsputz. Auf dem Vereinsgelände und im Haus gibt es wie immer für alle Helfer genug zu tun. Die Verköstigung ist wie immer inklusive. Wir freuen uns über jede helfende Hand.

Der Vorstand



Freizeit



Sieben Schwaben

Sieben Schwaben wollen das Ländle unsicher machen. Alle zwei Monate unternehmen wir

- Eine Besichtigung oder
- Einen Museumsbesuch oder
- Einen Gang in die Natur oder ...

Vorschläge sind willkommen, Wünsche werden vielleicht erfüllt, denn Schwaben machen Unmögliches möglich.

☺ Jede/r ist herzlich willkommen.



Auf Grund der aktuellen Lage können wir zum jetzigen Zeitpunkt (15.01.2022) leider keine Termine für unsere Gruppentreffen anbieten.

Sollten im Verlauf des Frühjahrs doch Treffen möglich sein, werden wir Euch per E-Mail informieren.

Herzliche Grüße und bleibt gesund –

Brigitte Ege und Irmgard Schauffler



Freitagstreff und Spieleabend

Lust auf Abende: mit Freunden quatschen, ohne Hörstress gemeinsam Spieleabende verbringen, neue Leute kennenlernen oder sich einfach mit Gleichgesinnten auszutauschen?

Gelegenheit dazu gibt's beim **Freitagstreff ab 18:00 Uhr** im Vereinsheim.

Eingeladen sind alle, egal ob Jung oder Alt!

Wir treffen uns **jeden 3. Freitag im Monat!**

P.S. Bringt Eure Lieblingsspiele mit!

Carsten Häbel und Matthias Denzel

Trommelgruppe

Termine:

Freitag, 18. März 2022

Freitag, 29. April 2022

Freitag, 13. Mai 2022

Freitag, 24. Juni 2022, jeweils ab 19.30 Uhr

Wir befinden uns Stand heute (Redaktionschluss) immer noch in der Alarmstufe II.

Bei Absagen benachrichtigen wir euch auf dem Gruppenchat oder ihr fragt direkt bei uns nach.

Achtung: der geplante Trommelworkshop wurde vom 13. März 2022 auf **Sonntag, 27. März 2022** (10.00-17.30 Uhr) verlegt!!

Bitte beachten.

Weitere News bekommt ihr per Mail.

*Trixe Klafs/Carmen Strunk
trommelgruppe@schwerhoerigenverein-stuttgart.de*



Motorradtagestouren

Hallo Motorradfreunde, die Termine werden kurzfristig direkt an die Interessierten per Mail angekündigt, bzw. über unsere WhatsApp-Gruppe „Akustikbiker“.

Hierzu bitte ich um Mitteilung, wer informiert werden möchte.

Euer Aubi

Kontakt: Telefon 071 33/54 68

akustik-biker@schwerhoerigenverein-stuttgart.de

Seniorentreff

Der Seniorentreff findet **jeden Donnerstag ab 14:00 Uhr** im David-Wengert-Haus statt. Bei Fragen wenden Sie sich bitte an Brunhilde Schäfer.

Telefax: 0711/85 36 93

E-Mail: BSchaeferstgt1@t-online.de



Hörgeschädigten-Sportgruppe



Meisterschaften geplant!

Hallo Sportfreunde,

neues Jahr neues Glück. Der Deutsche Schwerhörigen Sport Verband e.V. hofft, dass die Deutschen Meisterschaften ohne Probleme durchgeführt werden können. Aktuell kann keiner sagen, ob diese stattfinden werden und auch können. Hier bitte Kontakt mit mir aufnehmen oder auf der Homepage des DSSV nachschauen. Momentan sind folgende Meisterschaften in Dart, Schach, Kegeln, Badminton, Boule, Minigolf und Bowling geplant.

Bei manchen Sportarten gibt es schon Termine, die weiter unten aufgeführt werden. Die letzten Information, die mich erreicht haben, werden die ersten Meisterschaften als 2G+ durchgeführt, wo auch eine FFP2-Maske getragen werden muss. Mehr Informationen kann ich nicht liefern, bei Redaktionsschluss.

Bitte bei Fragen an mich wenden. Nähere Informationen und Ergebnisse können unter www.d-s-s-v.de nachgelesen werden.

Training:

Beim SV Vaihingen findet unter Einhaltung der vorgelegten Hygienekonzepte und den Richtlinien des Landes Baden-Württemberg wieder ein Training statt, solange es die Inzidenzzahl ermöglicht. Nähere Angaben können auf der Homepage des SV Vaihingen und direkt bei den Abteilungsleitern der Abteilungen entnommen werden.

Minigolf:

Die 3. World Championship of Deaf sollen nun vom 14. – 18. Juni 2022 in Bamberg stattfinden.

Wenn es die Corona-Pandemie zulässt, wird der DSSV ein Nationalteam zu diesen Weltmeisterschaften schicken. Man kann gerne diese Veranstaltung besuchen. Bei Interesse sich an Reinhard Schmiedl wenden.

Trainingstermine:

Badminton: Montags in der Hegel-Sporthalle in Vaihingen, Robert-Kochstr. 90, 70563 Stuttgart. Zeitfenster 1: Beginn 18.45 Uhr, Zeitfenster 2: Beginn 20.00 Uhr.

Boule: ? Winterpause jetzt bis Ende März. Jeweils mittwochs auf dem Gelände des Schwarzbach/SV Vaihingen, von 17:00 – ca. 19:30 Uhr.

Dart: Ein Training kann bei Interesse durchgeführt werden. Aktuell findet dies in Absprache mit Reinhard Schmiedl statt.

Reinhard Schmiedl

DSSV-Termine 2022

DM Dart	12. März 2022	Hannover
DM Schach	02. April 2022	Braunschweig
DM Kegeln	28. Mai 2022	Wolfsburg
DM Badminton	???	Stuttgart
DM Minigolf	???	Berlin
DM Boule	???	Berlin
DM Bowling	15. Oktober 2022	Leipzig

Änderungen vorbehalten!

Reinhard Schmiedl

Sportadressen

Geschäftsstelle

Heißbrühlstraße 68, 70565 Stuttgart

Telefon: 0711 / 780 26 49

Fax: 0711 / 782 855 88

Email:

sportgruppe@schwerhoerigenverein-stuttgart.de

Badminton

Reinhard Schmiedl

Sudetenstraße 5, 73092 Heiningen

Email:

Reinhard.Schmiedl@t-online.de

badminton@schwerhoerigenverein-stuttgart.de

Bowling

Walter Fetscher

Email:

bowling@schwerhoerigenverein-stuttgart.de

Fußball

Reinhard Schmiedl

Email:

Reinhard.Schmiedl@t-online.de

fussball@schwerhoerigenverein-stuttgart.de

Schach und Skisport

Johannes Scheurer

Saarweg 18

74523 Schwäbisch Hall

Fax: 0791 / 26 45

Tischtennis

Christian Jung

Email:

Chris.Jung8@web.de,

sportgruppe@schwerhoerigenverein-stuttgart.de



Seelsorge



Schwerhörigenseelsorge

Württembergische Landeskirche und Diözese Rottenburg-Stuttgart

Zu den Angeboten der Seelsorge sind alle Menschen mit Hörschädigung, ihre Angehörigen und Interessierte herzlich eingeladen!



Katholisch

Katholikentag in Stuttgart: „Leben teilen“

Vom **Mittwoch, 25., bis Sonntag, 29. Mai 2022**, findet der 102. deutsche Katholikentag in Stuttgart statt mit dem Thema „Leben Teilen“.

Wir hoffen alle auf eine Präsenzveranstaltung in der Innenstadt rund um die Königstraße, Schlossplatz/Schlosspark und Uniareal.

Ist Präsenz und Alles-wieder-wie-es-War wirklich das, worauf wir hoffen? Oder ist es nicht vielmehr die gelingende Veränderung; Erneuerung und Umkehr; mehr Verständigung und gute Begegnungen; moderne Themen und zeitgemäße Kommunikation und Technik; spannende, spaßmachende Events; Prominente, die ehrliche Worte finden, auch auf unangenehme Fragen; eine Großveranstaltung, die unsere Heimat von ihren besten Seiten beleuchtet und eine katholische Kirche, die nicht peinlich und verkrustet wirkt, sondern wirklich bei den Bedürfnissen der Menschen ansetzt?

Wir haupt- und ehrenamtlichen Mitarbeiter*innen der Hörbehindertenseelsorge möchten, dass uns das gelingt. Dafür brauchen wir tatkräftige Unterstützung von selbst betroffenen schwerhörigen, ertaubten und gehörlosen Menschen.

Es wird zwei Stände geben mitten in der Stadt, wo sich die Schwerhörigenseelsorge und gebärdensprachorientierte Seelsorge präsentiert mit vielfältigem Ausprobier-, Begegnungs- und Informationsprogramm.

Die evangelische Kirche und Stuttgarter Vereine (GLV Stgt., SHV Stgt.) werden und können sich hier beteiligen. Wir bekommen Gäste aus ganz Deutschland, die sich freuen werden, wenn es an den Ständen gute und informative Begegnungsmöglichkeiten gibt.

Dann gibt es einen Begegnungsnachmittag aus Anlass des Katholikentages im David-Wengert-Haus am Freitag, 28. Mai, von 14.00-18.00 Uhr mit Workshops und Begegnungsangebot.

Einen ganzen Tag kann man am Samstag, 28. Mai in der Katholischen Kirche St. Georg in der Heilbronner Str. 135 in Stuttgart verbringen und die Gebärdenkultur bei einem Begegnungstag kennenlernen. Es wird Workshops und Treffpunktmöglichkeiten in Gebärden- und Lautsprache geben. Gebärdenchor und hörender Chor gestalten gemeinsam den Gottesdienst um 18.00 Uhr.

Ab 19.00 Uhr wird es in der Innenstadt einen großen Kultur- und Begegnungsabend geben. Das ganze Programm des Katholikentages mit einer großen Vielfalt an Angeboten ist unter www.katholikentag.de zu finden.

Wer mithelfen möchte, melde sich bitte bei Rita Biste-Wessel oder beim Vorstand des Vereins.

Gottesdienste und Treffen

Am 26. März, 16. April (Ostersamstag), 21. Mai, 11. Juni und 16. Juli 2022 finden im Haus der Katholischen Kirche, Königsstraße 7 je zwei Gruppen-Treffen für Hörbehinderte statt:

1. Gruppe: 14.30 Uhr bis 16.00 Uhr

2. Gruppe: 16.15 Uhr bis 17.45 Uhr

Um 18.00 Uhr ist jeweils Gottesdienst mit Höranlage und übersetzt in DGS.

Gemeinschaftstag an Fronleichnam in Mainz-Gonsenheim 16. Juni 2022

Wir treffen uns in Mainz, feiern Fronleichnamsgottesdienst, essen miteinander, begegnen uns, genießen Kaffeetrinken, treffen und freuen uns aneinander.

Abfahrt 8.00 Uhr Hauptbahnhof Stuttgart, Rückkehr 20.00 Uhr.

Besinnungswochenende für Schwerhörige in Rottenburg 6. bis 8. Oktober 2022

Mit 20 Personen beschäftigen wir uns mit der Farbigkeit des Lebens, was uns froh macht, welchen Visionen wir nachträumen und was uns in unserem Glauben dabei stärkt.

Das Wochenende kostet 150,- Euro mit ÜN und Vollverpflegung und findet statt im Johann-Baptist-Hirscher-Haus in Rottenburg.

Anmeldung bei Rita Biste-Wessel. Ich freue mich auf eure Anmeldungen und Interesse.

Rita Biste-Wessel,

Katholische Seelsorge bei Menschen mit Hörbehinderungen, Region Stuttgart

Werastr. 20, 72622 Nürtingen, Mobil: +49 173 3203163

E-Mail Arbeit: Rita.Biste-Wessel@drs.de oder biste-wessel@web.de

Homepage Diözese Rottenburg Stuttgart: www.drs.de/rat-und-hilfe/beratung-seelsorge.html



Evangelisch

Rosemarie Muth

Pfarrerin + Audiotherapeutin

Zertifizierte Schriftdolmetscherin (SDI)

Robert-Mayer-Str. 37, 72760 Reutlingen

Telefon 071 21/3301 50, Fax 071 21/37 27 01

Rosemarie.Muth@elkw.de

Bedingt durch die Corona-Pandemie können im Augenblick immer noch keine Aussagen dazu gemacht werden, wann und ob im Sommer Präsenzveranstaltungen möglich sind. Die digitalen Formate werden zunächst weitergehen.

Unterwegs – unser neuer monatlicher Impuls auf Youtube

Eine Reise durchs Ländle, mit Impulsen an verschiedenen Orten, zu verschiedenen Themen. Mal heiter, mal ernst, mal lebendig, mal eher besinnlich. Rita Biste-Wessel und ich hoffen, dass für alle etwas dabei sein wird. Die Videos dauern so ca. 12 bis 30 Minuten jeweils.

Den aktuellen Link dazu findet Ihr jeweils auf der Homepage der Evangelische Schwerhörigenseelsorge (siehe nächste Seite unten), sobald er uns vorliegt, unter Aktuelles.

Oder über unseren Youtube Kanal. Einfach bei Youtube eingeben:

„Evangelische Schwerhörigenseelsorge Württemberg“

Bisher sind erschienen:

Grafeneck

Unterwegs nach Vanuatu

Unterwegs auf dem Georgenberg (wie die Nacht dem Sonnenaufgang weicht)

Unterwegs auf dem Killesberg

Unterwegs auf dem Jakobsweg

Unterwegs mit den Waldensern

Unterwegs zu den Engeln auf dem Ersberg

Unterwegs bei den Staufern

Und wieder hochgeladen, den Adventsgottesdienst einmal anders 2020

Praktisch jeden Monat soll ein neues Video dazukommen (insg. ca. 10 Mal im Jahr) es lohnt sich also, immer mal wieder reinzuschauen oder unseren Kanal zu abonnieren.

Wir würden uns über ein paar Klicks mehr sehr freuen !!! Bitte unterstützt uns.

Offener Bibel-Treff auf Zoom:

Wer hat Lust, sich in einem virtuellen Raum zu treffen? Das ist einfacher, als viele denken. Entweder über die Zoom-App, oder durch den Zugangscode und das Passwort. Beides ist kinderleicht. Über eine Kamera und Mikrofon/Lautsprecher verfügen die meisten PCs und Laptops. Wer unsicher ist, kann mir jederzeit eine E-Mail schicken, dann schauen wir vorab, wie das geht (notfalls über Telefon oder SMS/E-Mail). Daher kein Grund zur Panik.

Wir treffen uns über die abgesicherte Zoom-Plattform, damit das Meeting garantiert nur über Server in Deutschland läuft, nicht über Server in USA oder China.

Ich werde alles untertiteln, das heißt, alle können, wenn sie möchten, mitlesen, was gesprochen wird.

Wann: Jeden 3. Donnerstag im Monat (**Achtung geänderter Termin**)

17. März, 19.30 – 21 Uhr / 19. Mai, 19.30 – 21 Uhr

23. Juni, 19.30 – 21 Uhr (wegen Fronleichnam um eine Woche verschoben)

Wo: im virtuellen Raum bei Zoom (abgesicherte Version)

Wer teilnehmen möchte, bitte mit mir Kontakt aufnehmen und ich schicke den Link dann automatisch auch jeweils für die weiteren Treffen zu.

Der Treff ist offen !!! Das heißt, niemand ist verpflichtet jedes Mal zu kommen, bis zum Schluss zu bleiben, etc. Wer Lust hat kommt, und wer gehen muss, geht.

SeelsOHRge LIVE

Jeden 1. Mittwoch im Monat lädt die Evangelische Schwerhörigenseelsorge in Deutschland (ESiD) zu einem digitalen Treffen zu ganz unterschiedlichen Themem über die abgesicherte Zoom-Plattform. Dieses Treffen ist für alle offen, es kommen schwerhörige Menschen aus ganz Deutschland dazu. Immer mit professionellen Schriftdolmetscherinnen!

Beginn ist 19 Uhr. Dauer: 1,5 Stunden.

Den jeweiligen aktuellen Link erhalten Sie entweder über die Evangelische Schwerhörigenseelsorge Württemberg oder über die ESiD: donker@schwerhoerigenseelsorge.de

Café OHRanna

Das Café OHRanna öffnet virtuell zu unterschiedlichen Zeiten und Abständen. Es ist gedacht als Möglichkeit, über die landeskirchlichen Grenzen hinweg locker miteinander ins Gespräch zu kommen. Dauer ca. 1 Stunde. Auch dieses digitale Treffen läuft über die abgesicherte Zoom-Plattform mit Schriftdolmetscherinnen. Bei Interesse einfach eine Mail an mich oder an donker@schwerhoerigenseelsorge.de

Aktuelle Informationen finden sich auf meiner Homepage unter Aktuelles

www.schwerhoerigenseelsorge-wuerttemberg.de



Impressum

Herausgeber und Adresse:

Schwerhörigenverein Stuttgart e.V., Heißbrühlstr. 68, 70565 Stuttgart-Vaihingen

Geschäftsstelle: Heißbrühlstr. 68, 70565 Stuttgart-Vaihingen

Öffnungszeiten: Montags 18:00 Uhr bis 20:00 Uhr

Tel.: 0711 / 780 26 49 (außerhalb der Sprechstunden Anrufbeantworter),

Fax: 0711 / 78 28 55 88, E-Mail: info@schwerhoerigenverein-stuttgart.de

Sprechstunden des Beratungszentrums:

jeden 2. und 4. Donnerstag im Monat, von 16:00 bis 18:00 Uhr.

In den Schulferien und an Feiertagen geschlossen.

E-Mail: sprechstunde@schwerhoerigenverein-stuttgart.de

Bankverbindungen: Insbes. Mitgliedsbeiträge

Volksbank Stuttgart eG, IBAN DE15 6009 0100 0126 9440 08, BIC: VOBADDESS

Vereinsheimkonto: Kantinenabrechnung, Miete DWH

Volksbank Stuttgart eG, IBAN DE90 6009 0100 0126 9440 16, BIC VOBADDESS

Auflage: 300 Exemplare

Redaktion: Jürgen Hammelmann, Aline Karon, Günter Wahl, Jost Schrader, Christof Hermann (Korrektor)

Namentlich gekennzeichnete Artikel geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder.

Bildquellen Glühweinfest: Ulli Müller, Trixi Klafs, Michael Auberger

Preis der Zeitschrift ist im Mitgliedsbeitrag erhalten, Einzelbezugspreis: 3,00 €.

Abgabeschluss für Manuskripte und Bildmaterial für die jeweiligen Ausgaben ist der 15. Januar, 15. April, 15. Juli, 15. Oktober.

Das Material wird erbeten an die Redaktion per Fax: 0721 / 151 34 29 92 oder an redaktion@schwerhoerigenverein-stuttgart.de mit Betreff „Blättle“.

Homepage: <http://www.schwerhoerigenverein-stuttgart.de>

Mitgliedschaft: Sie können die nötigen Beitrittsformulare herunterladen unter www.schwerhoerigenverein-stuttgart.de/mitglied-werden.html

Druck: Pulswerk GmbH, Karl-Frasch-Str. 10, 73037 Göppingen, www.pulswerk.net

Cochlea-Implantat-System

CI-Infoveranstaltung Für Interessierte und Kandidaten

Jetzt
anmelden



Oticon Medical öffnet den Weg in eine neue Welt der Klänge

Ist ein Cochlea-Implantat die richtige Wahl? Welche Schritte vor und nach einer CI-Implantation kommen auf einen zu? Wie verändert sich das Hören – und damit das Leben nach einer Implantation?

Unser Expertenteam gibt Ihnen Antworten:

Jetzt anmelden unter
www.oticonmedical-infoveranstaltung.de

www.oticonmedical.de



oticon
MEDICAL